

11. TOM DER REIMER.*)

Altschottische Ballade.

(Lina Loeper.)

Op. 135.

21. Allegretto soave.

p e leggiero

p

* Thomas Rhymer, d. i. der Reimer, eigentlich Thomas Lermont von Ercildoune, berühmter schottischer Dichter (13. Jahrhundert.)

p

Der Rei-mer Tho-mas lag am Bach, am Kie-selbach bei Hunt-ley.

Schloß.

Da

p

sah er ei-ne blon-de Frau, die saß auf ei-nem wei-ßen Roß. Sie

saß auf ei-nem wei-ßen Roß, die Mäh-ne war ge-floch-ten fein, und

leggiere

hell an je-der Flech-te hing ein sil-ber-blankes Glök-ke-lein,

ein sil-ber-blan-kes Glök-ke-lein. Und Tom, der Rei-mer, zog den

colla parte

Hut und fiel aufs Knie, er grüßt und spricht: „Du

cresc. *f*

bist die Him-mels-kö-ni-gin! du bist von die-ser Er-de nicht!

f

Più adagio. *p a tempo*

du bist von die-ser Er-de nicht!“ Die blon-de Frau hält an ihr

p stacc.

rit. e dim.

Roß: „Ich will dir sa-gen, wer ich bin; ich bin die Himmels-jung-frau

rit. e dim.

Allegretto lusingando.

pp

nicht, ich bin die El-fen-kö-ni - - gin!

pp *p*

Nimm dei - ne Harf'

und spiel' und sing'

und laß dein be - stes Lied er - schall'n,

doch wenn du mei - ne Lip - pe küßt,

bist du mir sie - ben Jahr' ver - fall'n!"

„Wohl! sie - ben Jahr, o Kö - ni - gin, zu die - nen dir, es schreckt mich

rit. e cresc.

colla parte

rit. e cresc.

kaum!"

p

Er küß - te

sie, sie küß - te ihn, ein Vo - gel sang im E - - - - -

legato sempre

baum, ein Vo - gel

sang — im E — - schenbaum. „Nun bist du mein, nun zieh' mit

mir, nun bist du mein — auf sie — - ben Jahr',

nun bist du mein — auf sie — - ben

Jahr'!"

Allegretto.
Sie rit - tendurchden grü - nen Wald, wie

glück - lich da der Rei - mer war, wie glück - lich da der Rei - mer war!

rit. *a tempo* Sie rit - ten durch den grünen Wald bei Vo - gel - sang und Sonnenschein,

p leggiero und wenn sie leicht am Zü - gel zog, so

pp

klan - gen hell die Glöck - ke - lein, so klangen hell die

sehr zart

Glöck - ke - lein.

dim.